

Pressebericht - Märkische Allgemeine 10.04.2004

3000 Blumen für die freie Heide

PFLANZAKTION BEI FRETZDORF / MORGEN OSTERMARSCH MIT MATTHIAS PLATZECK

KATHRIN GOTTWALD

FRETZDORF Freie-Heide-Aktivistinnen haben gestern auf dem Kundgebungsplatz des Ostermarsches bei Fretzdorf 3000 Stiefmütterchen gepflanzt. So entstand ein 25 mal drei Meter großer gelber Schriftzug "Freie Heide" - das Feld für den Ostermarsch am Sonntag ist bestellt.

Die Bürgerinitiative "Freie Heide" rechnet diesmal mit bis zu 10 000 Teilnehmern. Die Initiative organisiert seit 1992 Protestwanderungen gegen das Bombodrom in der Kyritz-Ruppiner Heide mit bisher 200 000 Teilnehmern, so Sprecher Benedikt Schirge. Höhepunkte waren stets die Ostermärsche, die seit 1993 von Fretzdorf zur Schießplatzgrenze stattfinden.

Das wird - nicht zuletzt wegen der prominenten Gäste - wohl auch so bleiben. Ministerpräsident Matthias Platzeck hat sich als Mitmarschierer ebenso angesagt wie der stellvertretende Regierende Bürgermeister und Wirtschaftssenator von Berlin, Harald Wolf. Das Motto des diesjährigen Ostermarsches stammt aus der Neujahrsansprache von Bundespräsident Johannes Rau: "Frieden kommt nicht mit Gewalt."

Der Ostermarsch beginnt um 14 Uhr mit Musik und Besinnung an der Kirche Fretzdorf. Ab zirka 14.30 Uhr wandern die Teilnehmer von dort zur Bombodrom-Grenze, wo um 15 Uhr die Kundgebung beginnt. Sprecher sind unter anderem Tobias Pflüger von der Informationsstelle Militarisierung * Tübungen und Ute Watermann von der Internationalen Vereinigung der Ärzte gegen den Atomkrieg. Zum Programm gehören das auch Spielmobil für Kinder und Stände. Dazu zählt auch das Freie-Heide-Postamt, bei dem man Briefe zum Bombodrom an Politiker abliefern kann.

Radfahrer sind eingeladen, sich an einer Sternfahrt zur Kundgebung zu beteiligen. Starts sind um 11.30 Uhr an der Kirche Fretzdorf, um 11.30 Uhr in der Ortsmitte von Neu Lutterow und um 12 Uhr an der Kirche Rägelin.

* verbessert